

3949/AB XXI.GP

Eingelangt am: 08.08.2002

BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Maier, Genossinnen und Genossen haben am 11. Juni 2002 unter der Nr. 3979/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Verwaltungsassistent - Ausbildungsverordnung - Ergebnisse" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Zwischen 1997 und 30. Juni 2002 wurden in der Zentralstelle und den nachgeordneten Dienststellen des Bundesministeriums für Landesverteidigung insgesamt 52 Verwaltungsassistent-Lehrlinge, davon 44 Frauen, aufgenommen. Die weiteren Details ergeben sich aus der beiliegenden Statistik.

Zu 3 und 4:

Zwischen 1999 und 9. Juli 2002 (=Ende der Prüfungswochen) haben insgesamt 28 Lehrlinge, davon 23 Frauen, den Lehrberuf Verwaltungsassistent erfolgreich abgeschlossen. Die weiteren Details ergeben sich aus der beiliegenden Statistik.

Zu 5 und 8:

Von 22 Absolventen aus den Jahren 1999 bis 2002 fanden 14 im Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung eine Beschäftigung. Eine Übernahme der übrigen acht Absolventen war einerseits auf Grund fehlender Bereitschaft seitens der Absolventen und andererseits mangels freier Arbeitsplätze nicht möglich.

Hinsichtlich der übrigen sechs Absolventen des Jahres 2002 kann die Entscheidung einer allfälligen Übernahme frühestens nach Ablauf der gesetzlichen Behaltspflicht gemäß § 18 Absatz 1 des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. Nr. 142/1969 i. d. F. BGBl. I Nr. 136/2001, im September 2002 getroffen werden.

Zu 6 und 7:

Die erfolgten Übernahmen gliedern sich wie folgt:

2000:	Wien	Zentralstelle	1
2001:	Steiermark	I. Korps	2
		Heereszeuganstalt Graz	
1			
	Tirol	Heeresversorgungsanstalt St. Johann	
1			
		Heeresbauverwaltung	1
	Wien	Zentralstelle	3
		Heereszeuganstalt Wien	1
2002:	Steiermark	Heeresbauverwaltung	4

Zu 9:

Die Ausbildung zum Verwaltungsassistenten entspricht derjenigen zur/zum Bürokauffrau/mann und wird auf diese voll angerechnet. Auf Grund der vielseitigen Verwendung der Verwaltungsassistenten während ihrer Lehrzeit können die Lehrinhalte bestmöglich vermittelt werden und bilden eine gute Basis für eine Beschäftigung in der Privatwirtschaft.

Zu 10:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung bildet seit 1998 Verwaltungsassistenten aus, und die gemachten Erfahrungen waren bisher durchwegs positiv, zumal ein Verwaltungsassistent im Rahmen seiner Lehrzeit wesentlich vielseitiger und umfassender

ausgebildet werden kann als ein neu aufgenommener Bediensteter in einem vergleichbaren Tätigkeitsbereich.

Zu 11:

Auf Grund der positiven Erfahrungen werden im Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung auch weiterhin Lehrlinge ausgebildet werden; darüber hinaus verweise ich zuständigkeitshalber auf die Ausführungen des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3984/J.

Zu 12 und 13:

Ja; das Bundesministerium für Landesverteidigung stellt auf seiner Homepage seit Jahren umfassende Informationen betreffend die Ausbildung zum Verwaltungsassistenten zur Verfügung. Darüber hinaus können sich Interessenten auch im Rahmen wehrpolitischer Veranstaltungen (zB bei Bildungsmessen) individuell beraten lassen und spezielle Informationsunterlagen erhalten.

Zu 14:

Entfällt.

Beilage zu GZ 10 072/123-1.6/02

Lehrberuf Verwaltungsassistent - erfolgreiche Abschlüsse

	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Steiermark	Tirol	Wien
1999					Heeresversorgungs- anstalt St. Johann	1
2000						Zentralstelle
2001				I. Korps	2 Heeresversorgungs- anstalt St. Johann	1 Zentralstelle
				Heereszeuganstalt Graz	1 Heeresbau- verwaltung	1 Heereszeuganstalt Wien
				Heeresgebühren- amt	1	3 Heeresversorgungs- anstalt Wien
						1 Heeresgebühren- amt
2002			Heeresbau- verwaltung	Heeresgebühren- amt		1 Zentralstelle
				Heeresversorgungs- anstalt Graz		Heeresgebühren- amt
				Heeresbau- verwaltung		Heeresgebühren- amt